

erschließt jeden Mittwoch und Samstag.

Weggepostet: ... 4800 ... 12 Wert ...

Redakteur: Emil Hetus.

Der Kompas

Anzeigen werden in ... 100 ... 1000 ...

Curitiba - Staat Paraná - Brasilien.

Telephon-Anschluss Nr. 188.

Agenten des 'Kompas':

- Staat Santa Catharina: ... Staat Paraná: ... Staat Rio de Janeiro: ...

Der neue Krieg auf dem Balkan.

Es sieht wirklich so aus, als ob die bisherigen Verhandlungen bei der Aufklärung der Beute sich eine blühende Aussicht eröffnen wollten: einen Krieg zwischen Bulgarien einerseits, Serbien und Griechenland andererseits.

dauern den weiteren Ausschub der Berufung des Südbalkans von Europa. Aber der Realpolitiker fragt sich: Was wäre das größere Uebel?

Riedfologie.

Der Aberglaube entfällt in europäischen Großstädten immer größere Blüten. Für die gläubigen Christen hat man dort vielfach ein mittelalters Märchen, während man selbst immer tiefer in den wahnwüthigsten Aberglauben hineinkriecht.

Briefbogen mit großer Intenstivverwendung nur Altes, was, richtig, abfällig geprüfte Altes. Was konnte das bedeuten? Laufend Käse? Eine phantastische Darstellung des Sternenhimmels?

Die Flugmaschine und ihre Opfer.

Wer die neuesten Nachrichten unserer Zeitung mit Aufmerksamkeit verfolgt, wird immer wieder auf das Sichwörtchen 'Wieder einer' stoßen. Nummer für Nummer muß man von neuen Unglücksfällen berichten, die einem oder mehreren Fliegern das Leben gekostet.

1. 1909: 5, 1910: 27, 1911: 68, 1912: 114, 1913 Januar und Februar 16. Zusammen 231. Das Fliegen sollte die gefährlichste, sicherste aller Fortbewegungsarten bilden, die atmosphärische Luft

Feuilleton.

Die Tochter des Verbannten.

Man nach einem amerikanischen Motiv von Erich Freisen. ...

Der Kammerdiener gestattete sich ein leises Lächeln. 'Ja, Herr Fürst.' - 'Ja nicht.' - 'Das vermute ich bereits, Herr Fürst.'

wieder einen neuen Leid ausbrütet. Und da auch Minas dünne Lippen fest geschlossen bleiben, so heißt es vorläufig für Sonja, ihre Ungeduld bezähmen.

versucht, mit ihrer 'Kaprice', ihrem 'Beliebtsein' zu argumentieren. 'Die braven Leute wissen, daß unsere jetzige schlechte Lage nur eine vorübergehende ist, und daß wir ihre Hilfsbereitschaft und Verschwiegenheit belohnen werden.'

die stete Lebensgefahr, welcher er sich freiwillig aussetzt, auch einen prächtigen nervenaufregenden Reiz haben und beifolgend zu dem geschäftlichen Fortschritt immer wieder sich hingezogen sieht. ...

Die notwendige Grundlage für die Ausübung eines Sports, der nicht aus beruflichen, geschäftlichen oder einem der eben ausgeführten Gründe sondern aus seiner selbst willen gepflegt wird, ist vor allem das Vorhandensein eines hinreichenden subjektiven Sicherheitsgefühls. ...

Der Anwendung der Flugmaschine als allgemeines Verkehrsmittel dürfte wieder die Entdeckung eines Flugsports vorausgehen. Das Ausfliegen des Flugsports hat aber die Schaffung eines Flugzuges von hinreichender Geschwindigkeit zur notwendigen Voraussetzung.

Inland.

Staat Paraná.

Curitiba. Für die Abfertigung der aus dem Auslande kommenden Postpakete in Curitiba sind vom Finanzministerium zwei Beamte, nämlich die Herren Dias Negro und Manoel de Azevedo, ernannt worden.

Die Wasserleitungs-Gesellschaft hat der Regierung ihre Pläne über die Hingusleitung neuer Wasserläufe in der Serra vorgelegt. Wenn die Pläne verwirklicht werden, so wird die Leitung die doppelte Menge Wasser erhalten als bisher. ...

Ein Freund von Hühnerbraten hatte sich in der Rua João Negro 8 Hühner zusammengestellt. Die Polizei hat ihm jedoch den Braten verboten und ihn, noch ehe er das Federkleid seiner Bekleidung abgezogen konnte, verhaftet. ...

Zu den vielen Gesellschaften in unserer Stadt ist eine neue getreten, die den Namen „A Excursionista“ führt. Die Gesellschaft will ihren Mitgliedern nach Zahlung von Monatsbeiträgen, Erholungsreisen ermöglichen und ihnen den Bau von Häusern erleichtern. ...

Am Mittwochabend wurde Herr Vicente de Benevides in der Rua Alegre von einem Straßenbahnwagen erfasst. Er trug erhebliche Verletzungen davon.

Herr Dr. Augusto Ribeiro hat sein Amt als Polizeibefehlshaber für den ersten Polizeibestritt angetreten. Die Deutsche Operettengesellschaft wird voraussichtlich am 8. Juli in Curitiba einreisen und am 10. Juli mit der „Reulichen Sulanna“ ihre Eröffnungsvorstellung geben. ...

In der Schwurgerichtssitzung am Dienstag wurde der wegen Mordes angeklagte João Orlium freigesprochen, da man annahm, daß der Angeklagte die Tat im Zustande von Selbstverleugung begangen habe. Am Mittwoch hatte sich Julio Ribeiro wegen Körperverletzung zu verantworten. ...

Lebensauszeichnung. Der Deutsche Kaiser hat dem Sektretär des hiesigen deutschen Konsulates, Herrn Georg Jaiper, in Anerkennung seiner langjährigen gewissenhaften Pflichterfüllung und seiner Verdienste um die deutsche Sache die 14. Klasse des Kronenordens IV. Klasse verliehen. ...

In beiden Anlässen wurde bei dieser Gelegenheit recht Freundschaft geübt. Das Sekretariat des deutschen Konsulates hatte alles aufzubringen, um deren Schicksale zu einer recht würdigen zu gestalten. Die Ehrengänge „Von Fels zum Meer“ und „Kaiser Wilhelms II. Meerfahrt“, beide von Herrn Lehrer Schumann komponiert, wurden von dem dreizehntägigen Anandore sehr und fröhlich vorgelesen. ...

In beiden Anlässen wurde bei dieser Gelegenheit recht Freundschaft geübt. Das Sekretariat des deutschen Konsulates hatte alles aufzubringen, um deren Schicksale zu einer recht würdigen zu gestalten. Die Ehrengänge „Von Fels zum Meer“ und „Kaiser Wilhelms II. Meerfahrt“, beide von Herrn Lehrer Schumann komponiert, wurden von dem dreizehntägigen Anandore sehr und fröhlich vorgelesen. ...

ausgebrachte Beobachtung auf S. Josefist stimmten alle Anwesenden begeistert ein. Die Vorträge dieser Art sind zu den besten durch den Vortrag, den Herr ...

Die Höhe, das Tempo und die Deklamationen hatte Herr Lehrer Böhr mit dem ihm eigenen Geschick und großer Fingertechnik vortrefflich einstudiert; die ...

Am eigentlichen Feste (15. Juni) fand in der katholischen deutschen Kirche ein feierliches Jubiläum statt. Dem sowohl der Raiserlich Deutsche als auch der Sektretär des Konsulates sowie der Sektretär des deutschen Konsulates beimohnten. Die deutsche Anwesenheit und die Gemehrte füllte die schöne Kirche bis auf den letzten Platz. ...

Unsere elektrische Beleuchtung läßt noch immer manches zu wünschen übrig. Abgesehen davon, daß die Beleuchtung ganz verfehlt ist, wie es vor Wochen einmal geschah, ein Licht liefert, dem ganz über das Maß ...

Handel und Telephon. Der Telephonbetrieb in unserer Stadt wird immer schlechter. In allen Ecken und Enden sind die Drähte verrotten, und wenn man eine bestimmte Verbindung wünscht, darf man darauf gefaßt sein, mit der ganzen Stadt verbunden zu werden. ...

Wohnungsmarkt. Wiederum ist von einem Eisenbahnunglück zu berichten. Am Mittwochabend gegen 10 Uhr ereignete sich zwischen Campo do Tenente und Capa ein Unglück. Die vier Wagen lösten sich nämlich von der Lokomotive und fuhren mit immer größerer Schnelligkeit davon. ...

Die Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums S. Maj. des Deutschen Kaisers fand in der Deutschen Mädchenschule am Freitag, 13. Juni, und Tags darauf, am 14. Juni, vormittags von 10 Uhr ab in der Deutschen Anandenschule statt. ...

Die Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums S. Maj. des Deutschen Kaisers fand in der Deutschen Mädchenschule am Freitag, 13. Juni, und Tags darauf, am 14. Juni, vormittags von 10 Uhr ab in der Deutschen Anandenschule statt. ...

In diesen Tagen mit ihrem Besuche. Letzterer wird die Leitung der hiesigen Filiale übernehmen. Den besten Beweis für die Leistungsfähigkeit der Firma Rapp & Hugmann liefern wohl der Loure Curitiba, und die Casa Metal mit dem anliegenden Gebäude, in welchem die Casa Clark etabliert ist. ...

Staat Sta. Catharina.

Florianopolis. Ein fürchterliches Unglück ereignete sich in der Nacht vom 10. auf den 11. d. M. zu. Der Juli Sektretär Dr. Candido Freire ist in seinem Bette verbrannt. Der hochbetagte Richter war schon längere Zeit krank und mußte das Bett hüten. ...

Die die Blätter dieser Stadt berichtigten, zeigen sich immer mehr einwanderer aus St. Catharina zurück. Namentlich verlassen viele Familien aus Rio Major, Nova Teolândia, Armação und Vença ihr Land und wandern herüber. ...

Am Sonntag fand, wie wir der „Vollzug“ in S. Bento entnehmen, jenseits des Rio Negro, auf dem Wege nach der Cabeceira des Rio Preto ein Wettkennen statt, zu welchem sich auch mehrere feindlich gestimmte Südpflichtler eingeschrieben hatten. ...

Bundeshauptstadt.

Ueber die Meute der Polizeitruppen in Manaus laufen weitere Nachrichten ein. Die in der Nähe der Kaiserne wohnenden Familien wurden von den Militärbehörden gebeten, ihre Häuser zu räumen. ...

Verordnete Senatoren haben beschlossen, zu Ehren des Reichspräsidenten der Vereinigten Staaten einen glänzenden Ball zu veranstalten, um sich erkenntlich zu zeigen für die Empfangsgeste zu Ehren des Ministers Dr. Louro Müller in Nordamerika. ...

Am 17. ds. fand auf dem Largo de S. Francisco eine große Volksversammlung statt, um Ruf Barboza als Reichspräsidenten zu proklamieren. ...

Die Feierlichkeiten, welche bei Gelegenheit des 25jährigen Regierungsjubiläums des Deutschen Kaisers hauptsächlich in Deutschland, aber auch in der ganzen Welt ausgedehnt wurden, sind großartig verlaufen. ...

Letzte Nachrichten.

Deutschland. Reichspräsident wurde Graf Schwerin wiedergewählt. Auch die Vizepräsidenten sind dieselben wie früher. ...

Verunglückter Stapellauf. Auf den Western in Hamburg nahm der Generalstabchef des 18. Marinekorps die Taufe des neuen Kreuzers „Deutschland“ vor. ...

Feuer in Brasilien. Ein Brand auf den Western in Greifemünde richtete einen Schaden von einer Million Mark an. ...

Italien. Königsreise. Die Jacht „Trincera“ mit der Kaiserin „Alfonsi“ dampfte am 15. ds. nach Athen ab. ...

ten Tagen zu Lande auf die Reise nach Deutschland. ...

Ordnungsverletzungen. Der Ministerpräsident Di San Giuliano erließen den Großherzog des Ordens des Königs Karl von Rumänien. ...

Frankreich. Marianne's Eiserne Krone. Der Reichspräsident Eugen Emene hielt bei einem Besuche in Rennes eine sehr beachtende Rede. ...

Belgien. Unglücksfall. Im Circus Solberg gingen plötzlich die elektrischen Lampen aus. ...

Portugal. Alizporugiesische. In Lisbon hat sich die erste Kirchenraubgesellschaft unter dem Namen „A Oriental“ gebildet. ...

Spanien. Neues Ministerium. In Spanien ist die Bildung des neuen Ministeriums beendet. Romanones bleibt Präsident. ...

Regierungsjubiläum Kaiser Wilhelms II. Die Feierlichkeiten, welche bei Gelegenheit des 25jährigen Regierungsjubiläums des Deutschen Kaisers hauptsächlich in Deutschland, aber auch in der ganzen Welt ausgedehnt wurden, sind großartig verlaufen. ...

Die Feierlichkeiten, welche bei Gelegenheit des 25jährigen Regierungsjubiläums des Deutschen Kaisers hauptsächlich in Deutschland, aber auch in der ganzen Welt ausgedehnt wurden, sind großartig verlaufen. ...

Die Feierlichkeiten, welche bei Gelegenheit des 25jährigen Regierungsjubiläums des Deutschen Kaisers hauptsächlich in Deutschland, aber auch in der ganzen Welt ausgedehnt wurden, sind großartig verlaufen. ...

Die Feierlichkeiten, welche bei Gelegenheit des 25jährigen Regierungsjubiläums des Deutschen Kaisers hauptsächlich in Deutschland, aber auch in der ganzen Welt ausgedehnt wurden, sind großartig verlaufen. ...

Die Feierlichkeiten, welche bei Gelegenheit des 25jährigen Regierungsjubiläums des Deutschen Kaisers hauptsächlich in Deutschland, aber auch in der ganzen Welt ausgedehnt wurden, sind großartig verlaufen. ...

Die Feierlichkeiten, welche bei Gelegenheit des 25jährigen Regierungsjubiläums des Deutschen Kaisers hauptsächlich in Deutschland, aber auch in der ganzen Welt ausgedehnt wurden, sind großartig verlaufen. ...

H. A. L.
Dor Dampfer
„Santa Ursula“
wird am 2. Juli erwartet und geht nach
Florianopolis und Rio Grande weiter.
H. S. D. G.
„Valesia“
wird am 26. Juni erwartet und geht nach
S. Francisco und Rio Grande weiter.

Neu angekommen!
HANDARBEITEN in Leinen, Baumwolle
u. Filz, herrliche Neuheiten!
SCHUERZEN für Damen
und Kinder in modernen Façons u. Stoffen.

Casa Enxoval
Rua José Bonifacio Nr. 3. Telefon 496.

Rodolpho Speltz
arbeitet in Gemeinschaft mit einem
der ersten Advokaten Curitiba's
und vermittelt zu massigen Preisen:

GABINETE DENTARIO
von
Carlos Eschholz
Sprechstunden von 11-6 Uhr
Sonntags von 8-2 Uhr.

GABINETE DENTARIO
von
Carlos Eschholz
Sprechstunden von 11-6 Uhr
Sonntags von 8-2 Uhr.

Abendkurse
in sämtl. Zweigen der Handelswissen-
schaften (wie Buchführung, Kaufm., Rechen-
nen und Calculationen, Handelsrecht,
Wechselrecht, Gebrauchsmusterschutz
und Patentrecht) werden erteilt.

Unterricht
in englischer, französischer, portugiesi-
scher Sprache wird - auch abends
erteilt.

Ein Piano
„Bechtel“ steht zum Verkauf bei
Max Börsner
Rua S. Francisco No. 32

Grosser Ausverkauf!
Beabsichtige in meinem Fazendas- Modas- & Armarinho-Geschäft
verschiedene Aenderungen vorzunehmen. Habe mich entschlossen, sämtliche
Waren zum Selbstkostenpreise abzugeben.
Keine Reklame, Reell!
Günstigste Gelegenheit
Für noch nie dagewesene Preise einzukaufen.
Nur für 60 Tage
13 Rua José Bonifacio 13
Guilherme Kalckmann

CASA CHRISTOFFEL
Erhielt die letzten Neuheiten in
Sammet- und Casemir-Jackets
Kostümkleidern
Pelzstolas mit Muff
Gestrickten Jackets u. Blusen
Stoffblusen
Trikot-Damenwäsche
Brust- und Kniewärmern
Kostümröcken
Wollunterhemden für Damen und Herren
Wolltrikot-Knabenanzüge-Winterkleidchen
Strickware: wie Unterröcke, Kleidchen, Pallerinen,
Kinderschuhe, Strümpfe, Mützen etc. in grosser Auswahl.
Astrachan, Baumwoll- und Wollflanell
Unstreifbar das grösste und feinste Sortiment in Damen- und Herrenstoffen.
Neuheit: Echte Kamelhaarschuhe, Kamelhaardecken von 20\$000 aufwärts
Rua Jose Bonifacio Nr. 5

Casa Trevo
ladet ihre geschätzte und zahlreiche Kund-
schaft ein zur Besichtigung ihrer soeben erhal-
tenen schönen und reichhaltigen Sendung in
Winterartikeln
Billigste Preise zugesichert!
Es säume deshalb niemand, der
Casa Trevo
einen Besuch abzustatten!
17 - - Rua José Bonifacio - - 17

Allerlei.
Urteil eines englischen Jesuiten über den
deutschen Kaiser. Der berühmte englische Kanzler-
der P. Bernard Vaughan S. J., Bruder des verstor-
benen Kardinals, hat kürzlich nach einer Vortrags-
tour durch die Vereinigten Staaten auf seiner Heimfahrt
auch Japan berührt. Da sein Ruf ihm vorausgegan-
gen, so lesen wir im neuesten Heft 9 der „Katholischen
Missionen“, welche seine Ankunft in Tokio in weissen
Reifen den Wank, den gefestigten Redner auch ein-
mal zu hören. Vaughan folgte der Einladung und
hielt drei Vorträge, die nicht geringes Aufsehen er-
regten und die Presse der japanischen Hauptstadt tage-
lang beschäftigten. Die erste Rede wurde vor den Studen-
ten und Professoren der Waseda-Universität und einer
ausser ihnen Zuhörerschaft, Europäern und Japanern,
gehalten und behandelte den Charakter als Gradmesser
wahrer Größe. Ausgehend von dem Gedächtnis des deut-
schen Dichters Goethe, „Der edelste Geist“ zeigte der
Redner in großartiger Vortragsweise, worin die wahre
Größe eines Menschen und eines Volkes bestünde und
welche Wesenselemente den wahrhaft großen Charakter
aufbauten. Hieraus führte Vaughan als neuerliche
Typen großer Charaktere zunächst den verstorbenen japa-
nischen Kaiser Mutsuhito, sodann den deutschen Kaiser
Wilhelm II. und schließlich das edle englische Königs-
paar Georg V. und seine Gemahlin vor. Wohl selte-
ner ist der deutsche Kaiser aus bereitem Munde so gefeiert
worden, wie hier durch den berühmten englischen Je-
suiten. „Der deutsche Kaiser ist im besten und wahrsten
Sinne des Wortes ein großer Charakter, der sich als
solcher in seinem öffentlichen wie privaten Leben, als
Haupt einer großen Nation wie als Vater einer christ-
lichen und glücklichen Familie glänzend betundet. Kaiser
Wilhelm ist eine Persönlichkeit im höchsten Sinne des
Wortes. Und was macht den unwiderstehlichen Zauber
seines Charakters aus? Ist es die überlegene Macht?
Nein, Macht und Gewalt haben für sich noch nie einen
Charakter geschaffen. Ist es sein überlegener Geist?

Nein, denn selbst die brillantesten Talente auf deutschem
Kaiserthron vermöchten keinen Charakter zu bilden.
Ist es die reiche Willigkeitspersönlichkeit?
Nein, denn selbst diese Eigenschaften, die in der Per-
son des Monarchen so vollkommen sich ausprägen,
machen noch nicht notwendig einen großen Charakter
aus. Was ist es denn, was mich bewegt, Ihre Auf-
merksamkeit auf den deutschen Kaiser zu lenken? Wes-
halb lade ich Sie ein, diese bedeutende Persönlichkeit
zu studieren? Weil ich in ihm einen Herrscher sehe,
dessen Leben implexiert und beherrscht wird von einem
hohen und helligen Grundgedanken. Der Kaiser ist durch
Ordnung von der besten Überzeugung, daß er von
Gott, seinem höchsten Herrn, eine Sendung erhalten
hat, die Aufgabe, sein Volk auf dem Weg wahrer
Größe und des Friedens zu führen und dies nicht allein
durch Kundgebung des Herrscherwillens, sondern durch
sein eigenes Beispiel. Während ein unglücklicher Nie-
derlage im Wahnsinn sterbend das Wort in die Welt
schleudert: „Gott ist tot“, erinnert der deutsche Kaiser
sein Volk immer und immer wieder daran, daß Gott
sein Leben und die wahre Quelle seiner Kraft ist,
und sinkt selbst demütig auf die Knie, um seine Höchsten
Väter und Bestand zu erflehen für sich, seine Familie
und sein großes, lauterfülltes Volk.
Das Opfer einer unflüchtigen Wette wurde
bei Würzburg der Detonator Andreas Schmidt. Während
einer Walktour kletterte er im Walde bei Würzburg
an einem Leuchtbaum der Ueberlandzentrale empor
und wurde vom Sturkstrom getödtet. Er hatte im Ueber-
mut gewettet, seine Zigarre am elektrischen Licht
anzubrennen zu können.
Bedeutung der deutschen Sprache. Professor
Dr. Doen vom amerikanischen Lehrerseminar in Chicago
hat kürzlich die Bedeutung der deutschen Sprache
in einem Vortrage dargelegt. Er sagte folgendes:
„Die deutsche Sprache - unerschöpfbar ist mit ihrer Kennt-
nis versehen, auch geistig angeregt in meinen Studien.
Ich kann tollkühn sagen, daß ich eher auf die eng-
lische Sprache verzichten kann, als auf die deutsche. Es
gab Zeiten in meinem Leben, als ich meine Studien
nur mittels der deutschen Sprache betreiben konnte,

well es keine englischen Bücher über die betreffenden
wissenschaftlichen Fragen gibt. Unermüdlich ist der Vor-
teil der Kenntnis der deutschen Sprache auf den Ge-
biet der Wissenschaft, der Industrie, der Technik und
der sozialen Organisation. Die Sprache ist tollkühnlich
unenitbar. Wir sind gewöhnt anzunehmen, daß
wenn nur eine fremde Sprache gelehrt werden soll,
dies unbedingt die deutsche sein muß. Und da denke
ich manchmal mit Empörung daran, wie so viele Eltern
das kostbare Gut, dessen Erwerb mich Tausende Dol-
lars gekostet hat, fortwerfen und es nicht ihren Kindern
vererben. Jedemmal, wenn ich jemand mit deutschem
Namen zur Aufnahme ins Seminar melde, frage ich,
ob er oder sie deutsche Eltern hat. Wird die Frage
bejaht, so forsche ich nach den Kenntnissen in der deut-
schen Sprache und da mache ich häufig irrtümliche Erfahrungen.
Ich rate jedem Besucher unserer Anstalt, sich die Kennt-
nis der deutschen Sprache anzueignen oder sich, wenn
er sie bereits besitzt, zu erhalten.
Diese Ausführungen enthalten nicht nur einen be-
schämenden Tadel für die Deutschamerikaner, die in Haus
und Familie die deutsche Muttersprache nicht bewahren
oder aus Gleichgültigkeit vernachlässigen, sondern sie
berogen gleichzeitig auch eine ernste Mahnung für die
für die Verbreitung von Kunstsprachen, wie Esperanto,
Ido u. a. einzusehen.
Enthaltene Herrscher. Einem tüchtigen Trunte
zugelassen zu sein, galt früher als ein Kennzeichen vor-
nehmer Standes. Die deutschen Fürsten des Mittel-
alters zeigten um die Welt. Das ist anders geworden.
Von Jahr zu Jahr mehr ist die Zahl der getränkten
Häupter, über deren Lippen kein Tropfen Alkohol ge-
langt oder die dem Götze Bacchus doch nur bei ganz
seltenen Gelegenheiten ein maßvolles Opfer bringen.
In diese letzte Rolle gehören der russische Zar und
verpflichtet ein Glas guten französischen Rotwein eben-
sowenig wie dann und wann einen R.ich Champagner
und Franz Jozef I. läßt sich zu seiner Hauptmahlzeit
ein Glaschen Pfirsich vorzüglich schmecken. Wilhelm II
steht schon an der Grenze der Abstinenz. Apfelwein

und Fruchtlässe sind seine Lieblingsgetränke, zu denen
er auch seine Umgebung ermuntert. Und wenn der
Kaiser bei einem Liebesmahl seinen Offizieren B. steht
tut, so läßt er sich den Sekt reichlich mit tophenem
Wasser verdünnen. Strenge Enthaltensmittel vom
Alkohol haben die Könige Viktor Emanuel III. von
Italien, Alfons XIII. von Spanien, Gustav IV. von
Schweden und Ferdinand von Bulgarien sich zur Rich-
tlinie gemacht. Spaniens jugendlicher Monarch kommt
auch bei feierlichen Staatsbanketten nur Wasser, dieses
freilich in gewaltigen Mengen, zu sich, und zwar muß
es süßes, lares Brunnenwasser sein. Die schwedische
Königsfamilie hat sich schon vor geraumer Zeit an
die Spitze der Gegner des Alkohols in ihrer standin-
gigen Heimat gestellt. Die Königin-Mutter Sophie
wird seit vierzig Jahren unermüdlich in dieser Richtung,
und ihr Sohn Oskar, der infolge seiner organischen
Verhehlung mit dem Hofräulein Ebba Wund Prinz
Barnabotte heißt, war früher Vorkämpfer der Ge-
sundheit für totale Abstinenz in Stockholm. Der bulga-
rische Zar Ferdinand endlich hat gewiß in seiner Ju-
gend als flüchtiger ungarischer Husarenoffizier, im Kreise
seiner Kameraden, den Wein nicht immer verschmäht.
Aber die Last der Arbeit, der Sorge und Verant-
wortung, die auf seinen Schultern ruht, hat ihn dazu
geführt, dielem Genuße zu entsagen.
Luftige Gde.
Unangenehm. Richter: „Das Automobil ist
Ihnen also beliebt über das Gesicht gefahren. Haben
Sie einen besonderen Nachteil davon gehabt?“
„Ja. Ich habe jetzt im Munde immer so einen Gumm-
migelmad.
Eine feine Weinprobe. - Gast: „Der Wein
schmeckt nach Pfirsich.“ - Oberkellner: „Da sind
Sie doch froh; der Herr dort drüben sagt, seiner schmeckt
nach gar nichts.“

Für Zimmerleute hält stets im Deposito
Lambrequins
für Bretterhäuser und Chalets 290
Augusto Urban & Cia.
Ganz frischer ZWIEBEL- und GE-
MÜSE-NAMEN zu haben Rua São
Francisco 84 (Privathaus).
„Isis-Vitalin“
zu haben in der Deutschen Apotheke.